

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Gastuniversität	Universidad de Cádiz (UCA)
Besuchtes Studienfach	Humanidades
Semester	Herbstsemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Mein Gesamteindruck von meinem Auslandsemester in Cádiz ist grundsätzlich sehr positiv. Es war sehr interessant und einfach einmalig ein halbes Jahr in einem fremden Land leben zu dürfen und sich dort einen Alltag aufzubauen. Das Studieren an einer fremden Universität in einer Fremdsprache war anspruchsvoll, aber auf jeden Fall sehr bereichernd.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreiseformalitäten sind in Spanien unkompliziert. Alles was man braucht um einzureisen ist ein gültiger Pass oder Identitätskarte. Wenn man sich in der Universität auf dem Office für internationale Beziehungen immatrikulieren geht, erhält man dann dort seinen Studentenausweis
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Wenn man im Vorhinein schon vor der Ankunft eine Wohnung auf sicher haben möchte, ist die Webseite von ESN (Erasmus Organisation von Cádiz) eine gute Anlaufstelle um Wohnungsinserate zu finden. ESN gibt es auch auf Facebook zu finden, wo immer wieder freie Zimmer gepostet und angeboten werden. Man kann aber auch erst mal nach Cádiz reisen und die ersten Tage in einem Hostel wohnen und dann direkt vor Ort ein Zimmer suchen. An der Uni und überall an Anschlagstellen auf der Straße gibt es unzählige Wohnungsinserate. Der Vorteil bei der Wohnungssuche vor Ort, ist, dass man sich die Zimmer erst selbst anschauen gehen und dann entscheiden kann.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Je nachdem was man studiert ist die Fakultät im Zentrum oder ausserhalb von Cádiz. Das Studienfach Humanidades wird an der Fakultät "Filosofía y letras" gelehrt, die sich zentral in der Altstadt von Cádiz befindet. Wenn man also in der Altstadt wohnt, ist die Uni immer bequem zu Fuss erreichbar. Wenn man sich hingegen in der Neustadt ein Zimmer gemietet hat, braucht man zu Fuss ungefähr 30 min bis zur Uni. Es gibt aber auch Busse die regelmässig zwischen Alt- und Neustadt verkehren. Eine weitere Möglichkeit ist, sich ein Fahrrad zu kaufen, um so unabhängig und schnell zur Uni zu fahren. Zum Verkauf stehende Fahrräder werden auch immer wieder von der Erasmusorganisation ESN angeboten. Wenn man in seiner Freizeit und an Wochenende Ausflüge zu benachbarten Städten unternehmen möchte, bieten sich die Bahn (Renfe) oder auch Langstrecken Busse als gute Reisemöglichkeit an. Die Internetseite "Blabla- Car" bietet eine gute und billige Alternative zu Zug und Bus: Dort werden von Autofahrern zu niedrigen Preisen Mitfahrgelegenheiten zu den verschiedensten Strecken angeboten.

<p>Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise</p>	<p>Ich habe mir schon im Vorhinein mit meiner Koordinatorin in der Schweiz meine Kurse herausgesucht, die ich während des Semesters in Spanien belegen möchte. Dabei wurde darauf geschaut, wie und ob ich mir die Kurse in Spanien an mein Studium anrechnen lassen kann. In Spanien habe ich mich dann mit meinem Koordinator vor Ort in Verbindung gesetzt, der mir die ausgesuchten Kurse noch bestätigen musste und allfällige Veränderungen vornehmen musste. Das Learning Agreement musste dann zum Schluss von beiden Universitäten bestätigt werden.</p>
<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Meine Fakultät ("Filosofía y letras") war eine Fakultät von vielen, die sich an unterschiedlichen Standorten in Cádiz befinden. Es gibt nicht ein einziges Unigebäude, wo alle Studiengänge angeboten werden. Meine Fakultät lag sehr zentral in der Altstadt und war nicht zu gross, so dass ich mich also schnell zurecht fand. Sie bot zudem eine gute Infrastruktur: Bibliothek und Plätze zum Lernen und auch ein Cafeteria für Mittagspausen waren vorhanden. Einmal immatrikuliert konnte man dann auch vom freien WiFi, das von der Universität angeboten wurde, Gebrauch machen.</p>
<p>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Ich habe während drei Monaten einen täglichen (2 Stunden pro Tag) Sprachkurs besucht. Der Sprachkurs hat mir geholfen meine Grammatikkenntnisse aufzubessern, aber ich hätte mir ein bisschen mehr davon erhofft. Das Tempo des ganzen Kurses war eher langsam und schleppend, deshalb hatte ich am Schluss nicht das Gefühl, dass ich extrem viel davon profitiert habe. Aber der Kurs bot sicher auch eine gute Gelegenheit dazu mit anderen Austauschschülern in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Die Kursinhalte entsprachen meiner Meinung nach einem angemessenen Niveau. Da es für jeden Kurs 6 ECTS gab, war der Aufwand aber entsprechend grösser als ich es mir von Seminaren oder Vorlesungen in Luzern gewohnt bin. Während des Semester musste ich in allen Kursen mehrere Kurzeassays schreiben und zum Schluss eine Prüfung und zudem eine Arbeit schreiben. Durch das Studieren in einer Fremdsprache hatte ich nochmals mehr Aufwand, weil es mehr Zeit braucht Texte zu schreiben und zu lesen und diese gleichzeitig immer zu übersetzen. Dementsprechend war ich froh, dass ich insgesamt nicht mehr als drei Kurse belegt habe.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der Universität in Cádiz empfand ich insgesamt als gut. Den Koordinator vor Ort konnte ich bei Problemen stets per Email kontaktieren oder direkt bei ihm im Büro vorbeigehen. Auch an die Erasmus Organisation ESN, die sich aus freiwilligen Helfern zusammensetzte, konnte man sich mit Fragen, die das alltägliche Leben betreffen, stets wenden.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten in Spanien sind deutlich geringer als in der Schweiz. Ich habe für mein zentrales Zimmer in der Altstadt 300 Euro monatlich bezahlt, was mir im Vergleich mit Luzerner Studentenwohnungen relativ wenig erschien. Die Supermärkte sind generell auch etwas günstiger, eine besonders gute Einkaufsmöglichkeit bot aber der tägliche Markt, der mit seinen guten Preisen und Frischprodukten sehr zu empfehlen ist. Obwohl einem alles günstiger erscheint, besonders auch das Auswärtsessen in Restaurants, sind die Geldausgaben nicht zu unterschätzen. Das regelmässige Tapas essen gehen oder Ausflüge zu anderen Städten an den Wochenenden, können sich dann schlussendlich doch zu grösseren Geldsummen kumulieren.</p> <p>Das ganze Studienmaterial wird auf einer Plattform der Universität im Internet bereitgestellt. Um sich das Material auszudrucken, bieten zahlreiche Copisterías (eine Art Papeterie) die Möglichkeit dazu.</p>

<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Sportangebote gibt es von diversen Fitnesscentern in Cádiz, wo man sich zu guten Preisen einschreiben kann. Die Universität selbst bietet leider nicht direkt Sportkurse an, aber man kriegt Vergünstigungen in den Fitnesscentern wenn man sich von der Universität einen Sportausweis ausstellen lässt. Treffpunkte und kulturelle Austausche gibt es in diversen Bars in Cádiz. Es gab zum Beispiel wöchentlich in einer Bar eine Veranstaltung bei welcher alle Erasmusstudenten zum gegenseitigen Austauschen und Sprachtraining eingeladen wurden. Neben den Baren und Restaurants, wo man die andalusische Kultur hautnah erleben kann, bietet Cádiz auch einige Museen und Gebäude, die es sich zu besichtigen lohnt. Auf jeden Fall lohnen sich auch Ausflüge an den Wochenenden zu anderen Städten zu machen, wie Sevilla, Granada oder Córdoba. Die Erasmusorganisation ESN bietet wöchentlich immer wieder ein anderes Ausflugsziel an, wofür man sich anmelden kann und so günstig und in der Gruppe dorthin reisen kann.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Was mir an der Universität in Cádiz gut gefallen hat, ist dass die Studenten generell relativ oft dazu animiert werden sich in der Vorlesung/ Seminar einzubringen. Was mir weniger gefallen hat, war die ganze Strukturierung und Organisation des Semesters. Einige meiner Fächer wurden schon vor Weihnachten beendet, andere gingen noch bis Ende Januar weiter. Dann hatte ich überschneidende Prüfungstermine, so dass ich in einem bürokratischen Verfahren meine Prüfungsdaten selbst verlegen musste. Mit der Internetseite der Universität, wie zum Beispiel dem Finden der unterschiedlichen Fächerangeboten, hatte ich zu Beginn auch grosse Mühe. Da hätte ich mir auch eine bessere Übersicht gewünscht. Es war sehr von den Dozenten abhängig, wie sehr auf die Erasmusstudenten während der Vorlesung und auch bei der Bewertung Rücksicht genommen wurde (bezüglich der Fremdsprache). Wie auf die Erasmusstudenten in Luzern eingegangen wird, habe ich mich bisher nie geachtet, was ich in Zukunft aber sicherlich bewusster machen werde...Generell habe ich mich an der Universität in Cádiz sehr wohl gefühlt.</p>